

In ersten Zeiten schließen sich die Menschen dichter zusammen. Gerade zur Weihnachtszeit, dem Fest der Familie, wird die Zusammengehörigkeit besonders stark empfunden. Sie findet ihren herzlichen Ausdruck im Schenken. Auch in diesem Jahr wird der Einkauf der Geschenke erfolgen. Niemand wird sich durch die in Kriegszeiten immer vorhandenen Beschränkungen (Warenzuteilung, Verdunkelung) dabei stören lassen. In einem westlichen Verkaufsbezirk wurde festgestellt, daß noch immer 21% des Einkaufs in den Abendstunden erfolgt.



Werbeplakat Sp 12

Das Bedürfnis der Menschen nach festlicher Stimmung, auch unter schwierigen Verhältnissen, muß von den Geschäftsleuten weitestgehend unterstützt werden. Schon darin liegt unsere Verpflichtung, Weihnachtswerbung zu treiben. Manche sagen: Wir werden unsere Ware auch so los. Solche Ein-

wände zeigen nur, daß außer den gewohnten Kunden auch neue Käufer in den Laden kommen. Jeder einsichtige Geschäftsmann versucht, diese sich als Kunden zu erhalten, denn er kann sie in Zeiten normalen Wettbewerbs sehr gut gebrauchen. Auch darum Weihnachtswerbung. Ist das Warenlager klein, so werden wir gewiß mit dem Anbieten etwas zurückhaltender sein. Aber ganz darauf zu verzichten heißt: auch am Tage verdunkeln. Selbst große Firmen werden vergessen, wenn sie nicht durch ständige Werbung auf sich aufmerksam machen. Auch die Leute Ihres Verkaufsbezirks wollen erinnert sein. Klappern gehört nun einmal zum Handwerk. Also wiederum Weihnachtswerbung.



Dia 40

Ein jeder werbe mit den Mitteln weiter, die durch ihren regelmäßigen Einsatz zum Geschäftserfolg beigetragen haben. Das gilt vor allem für das Schaufenster, dessen weihnachtliche Dekoration dazu dient, sich die Sympathie der Vorübergehenden zu sichern. Die Berufsförderung bringt:

- Das Weihnachtsplakat Nr. 12.
- Die Anzeigerserie Nr. 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187.
- Die geschmackvolle Werbekarte.
- Das festliche Weihnachtsdia Nr. 40.

Gegen Voreinsendung von 20 Pf. in Marken erhalten Sie das gesamte Weihnachtswerbematerial, das wir Ihnen bieten können, also auch Vorschläge, die hier nicht abgebildet wurden.

Berufsförderung des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35, Potsdamer Str.111 Ebeling

Nicht für jeden!

Aber Menschen, die Apparates lieben, stellen eine reizende Stiluhr auf den Gabentisch. Für ihre Zuverlässigkeit sorgt der gelehrte Uhrmacher.

**UHRMACHERMEISTER
GUTZEIT·AM MARKT**

Nr. 180

Ihre erste Frage:

Geht sie genau? Ja, sagt der gelehrte Uhrmacher, diese Taschenuhr ist ein Geschenk, das Ihnen viele Freude bereiten wird.

**UHRMACHERMEISTER
GUTZEIT·AM MARKT**

Nr. 181



Werbekarte



Nr. 182



Nr. 184



Nr. 186



Nr. 183



Nr. 185



Nr. 187

Malern ein- und zwispaltig Stück 0,50 RM + 0,20 RM Porto für die Bestellung.

Dia - Positiv 6,50 RM einschließlich Porto u. Verpackung. Bei Verwendung eines Firmenzuges 1,- RM mehr.

Wir bitten, bei Bestellung den Betrag gleichzeitig einzusenden.